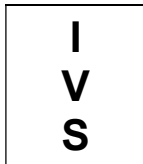


Trägerschaft:
 Bayerische Gesellschaft für Verhaltenstherapie,
 Verhaltensmedizin und Sexuologie e.V.
 Nettelbeckstraße 14, 90491 Nürnberg
 Tel.: 0911 – 599536 / Fax: – 5976700



**Institut für Verhaltenstherapie
 Verhaltensmedizin und
 Sexuologie**
 - staatlich anerkannt -
 - zertifiziert nach ISO 9001:2015 -

Erwachsenen-Ambulanz: 0911 – 975607-700 Fax/–799
 Verwaltung (R43): 0911 – 975607-351 Fax/–352
 Kinder- u. Jugendl.-Ambulanz: 0911 – 975607-800 Fax/–899
 Verwaltung (N22) 0911 – 975607-501 Fax/–502
www.ivs-nuernberg.de

Leitungsgremium:
 Dr. phil. Wolfram Dormann
 Dr. med. Johannes Kemper
 Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler
 Dr. med. Sandra Poppek
 Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

**Informationen zu den Ausbildungskosten und -vergütungen
 für die staatlich anerkannten Ausbildungen zur/m Psychologischen Psychotherapeuten/in
 und Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeuten/in** (Neuberechnung: 22.07.2020)

Auf Grund der Gemeinnützigkeit ist das IVS mit seinem Trägerverein nicht berechtigt Gewinne zu erwirtschaften, so dass die Ausbildungen weitgehend kostendeckend kalkuliert werden. Das IVS kann dadurch 50% der Einnahmen in der Praktischen Ausbildung als Honorar vergüten (gesetzlich vorgeschrieben sind nur 40%). Damit sind nicht nur die Ausbildungskosten gedeckt, es entsteht auch ein erheblicher finanzieller Überschuss:

	3j.-Ausb.	5j.-Ausb.
Grundkosten der Theorie Seminare (36 x 240 € bzw. 60 x 140 € od. alternatives Gebührenmodell; s. Homepage)	8.640 €	8.400 €
120 Stunden Gruppenselbsterfahrung (120 x 28.00 €, ab 1.1.2020)	3.360 €	3.360 €
50 Stunden Einzelsupervision (50 x 107.00 €, ab 1.1.2020)	5.350 €	5.350 €
100 Stunden Gruppensupervision (100 x 34.00 €, ab 1.1.2020)	3.400 €	3.400 €
Prüfungsgebühr	580 €	580 €
Gesamtkosten:	21.330 €	21.090 €
Einnahmen aus Patientenbehandlungen (ab 1.1.2020) während der Praktischen Ausbildung: 50% der Vergütung der Krankenkassen ca. 600 Behandlungsstunden (101,30 €); 600 x 50,75 € = 30.450 € (bis zu maximal 720 Std. = 36.540 €)	30.450 € (36.540 €)	30.450 € (36.540 €)
+ ca. 100 probatorische Sitzungen (77,90 €); 100 x 33,95 € = 3.395 €	+ 3.395 €	+ 3.395 €
+ ca. 65 Sprechstunden (2 x 50,76 €); 65 x 50,76 € = 4.568,40 €	+ 4.568 €	+ 4.568 €
	max. 44.503 €)	max. 44.503 €)
Überschuss (Mindesteinnahmen abzügl. Gesamtkosten):	9.120 €	9.360 €
Maximaler Überschuss (Einnahmen – Gesamtkosten) abzüglich zusätzl. Supervisionsgebühren ca. 50 x 30 € = 1.500 €:	23.173 € 21.673 €	23.413 € 21.913 €

Da in die Berechnung der Einnahmen nur die psychotherapeutischen Sitzungen (ohne Tests, Übende Verfahren, Ordinationsgebühren, Krisensitzungen etc.) einbezogen sind, ist dieses Ergebnis sogar noch etwas unterschätzt. Somit ist ein **Gesamtüberschuss von mindestens 9 Tsd. bis ca. 21 Tsd. Euro** (s. Tabelle) zu erwarten. Dieser erhöht sich um die **Verdienstmöglichkeiten** in der Praktischen Tätigkeit und durch den am IVS möglichen Erwerb weiterer psychotherapeutischer Fachkunde:

- **NEU! Praktische Tätigkeit:** Mit der aktuellen Reform des Psychotherapeutengesetzes wurde eine Regelung auf den Weg gebracht, die beinhaltet, dass ab der Gültigkeit des Gesetzes (01. Sept. 2020) alle noch nach der alten Ausbildung in PT1 und PT2 tätigen PiAs ein Honorar von mindestens 1.000 Euro monatlich für diese Tätigkeit (bei einer 26-Stundenwoche!) erhalten müssen. Bei i.d.R. 18 Monaten für 1800 Stunden PT1 u. PT2 wären das also weitere **18.000€**, wobei die Bezahlung des PT2 in psychosomatischen Kliniken idR höher liegt.
- **Fachkunde "Gruppenpsychotherapie":** Mit der Durchführung von 120 Stunden verhaltenstherapeutisch fundierte Behandlung von Patienten in Gruppen ergibt sich bei einer Erstattung von **70%(!)** der regulären Vergütung, eine zusätzliche Einnahme von **12.680 € bis zu 22.094 €** (je nach Gruppengröße). Davon abzuziehen sind hier ebenfalls die dafür notwendigen 40 Stunden Gruppensupervision von 1.360 € (40 x 34 €).
- **Fachkunde „Verhaltenstherapeutisch fundierte Behandlung von Kindern und Jugendlichen“:** diese ist zu erwerben für Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung. Hierfür sind 180 Behandlungsstunden nötig, wodurch mindestens weitere **9.000 €** verdient werden. Allerdings entstehen auch hier wieder Ausgaben für die Gruppensupervision von 1.530 €. (45 x 34 €). Die Theorie dazu kann kostenfrei individuell gebucht werden.

Ergänzende Hinweise:

- Zur finanziellen Entlastung in der ersten Hälfte der Ausbildung gibt es zwei alternative Gebührenmodelle, mit denen die monatlichen Kosten in den ersten Semestern bis auf Null reduziert werden können.
- Kosten für die **Berufshaftpflichtversicherung** wird vom IVS übernommen.
- Bezüge über das BAFöG dürften inzwischen (nach den neuen gesetzlichen Regelungen) nicht mehr notwendig sein.
- Günstige Bildungskredite: Bundesverwaltungsamt (www.bva.de) und bei der Dt. Apotheker- und Ärztebank
- Die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ist im Rahmen der Ausbildung vergünstigt möglich.